



DE

Betriebsanleitung für die Fachkraft

HYBRID-MODUL NIEDERTEMPÉRATURKESSEL

CHA / FHA

(Original)

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Gültigkeit des Dokuments	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Mitgeltende Dokumente	3
1.4	Aufbewahrung der Dokumente	3
1.5	Symbole	3
1.6	Warnhinweise.....	3
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
3	Produktbeschreibung	7
4	Installation	8
4.1	Vorschriften	8
4.2	Montage	8
4.3	Elektrischer Anschluss	8
4.3.1	Allgemeine Hinweise.....	8
4.3.2	Leitungsquerschnitte.....	9
4.3.3	Schaltplan Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel.....	10
4.3.4	Anschluss Brennerstecker nach DIN 4791	10
4.3.5	Bauseitige Anschlüsse Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel	10
4.3.6	Schaltplan Bauseitige Anschlüsse	11
5	Inbetriebnahme.....	12
6	Funktion	13
7	Zusatzfunktion	14
8	Wartung.....	15
9	Außerbetriebnahme	16
10	Recycling und Entsorgung.....	17
11	Technische Daten.....	18
12	Konformitätserklärung.....	19

1 Zu diesem Dokument

1. Dieses Dokument vor Beginn der Arbeiten lesen.
2. Die Vorgaben in diesem Dokument einhalten.

Bei Nichtbeachten erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der WOLF GmbH.

1.1 Gültigkeit des Dokuments

Dieses Dokument gilt für fabrikfertige und typgeprüfte Hybridmodul Niedertemperaturkessel.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an die Fachkraft für Elektrotechnik und den Anlagenbenutzer.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Es gelten auch die Dokumente aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubeihöre.

Alle Dokumente stehen zur Verfügung unter www.wolf.eu/downloadcenter



1.4 Aufbewahrung der Dokumente

Der Betreiber ist verantwortlich für die Aufbewahrung dieses Dokuments.

1. Dieses Dokument nach Installation der Anlage an den Betreiber übergeben.
2. Das Dokument an einem geeigneten Ort aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.
3. Bei Weitergabe der Anlage das Dokument ebenfalls übergeben.

1.5 Symbole

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
1.	Handlungsschritte sind nummeriert
✓	Kennzeichnet eine notwendige Voraussetzung
⇒	Kennzeichnet das Ergebnis eines Handlungsschrittes
	Kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang
	Kennzeichnet einen Hinweis auf mitgeltende Dokumente

1.6 Warnhinweise

Warnhinweise im Text warnen vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren. Die Warnhinweise geben durch ein Piktogramm und ein Signalwort einen Hinweis auf die mögliche Schwere der Gefährdung.

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.
	WARNUNG	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
	VORSICHT	Bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
	HINWEIS	Bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

Erläuterung der Gefahr.

► Handlungsanweisung zur Abwendung der Gefahr.

2 Sicherheit

1. Arbeiten an elektrischen Bauteilen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Für das Hybridmodul Niedertemperaturkessel gelten folgende Umgebungsbedingungen:

- Verwendung nur in geschlossenen und frostsicheren Räumen unter Einhaltung der Schutzart und Schutzklasse. (siehe [Technische Daten](#) ► 18])
- Die Umgebungstemperatur und die Luftfeuchtigkeit müssen innerhalb der angegebenen Werten liegen. (siehe [Technische Daten](#) ► 18])

Das Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel ist kompatibel mit Hybrid-Anlagen bestehend aus einem Zusatzwärmeerzeuger (7-poliger Brenneranschluss nach DIN 4791) und mit einem der folgenden Geräte:

- CHA-07/10
- CHC-Monoblock
- CHA-16/20
- CHA-16/20-Center
- FHA-Standard
- FHA-Center

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

1. Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen nicht entfernen, überbrücken oder in anderer Weise außer Funktion setzen.
2. Wärmeerzeuger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
3. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben.
4. Schadhafte Bauteile durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzen.
5. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Elektrische Spannung

Todesfolge durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



HINWEIS

Gefrierendes Heizungswasser

Sachschaden durch gefrierendes Heizungswasser

- ▶ Frostschutz gewährleisten (siehe  [Bauseitige Anschlüsse Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel \[► 10\]](#))
 - ▶ Hauptschalter des Wärmeerzeugers nicht abschalten.
-

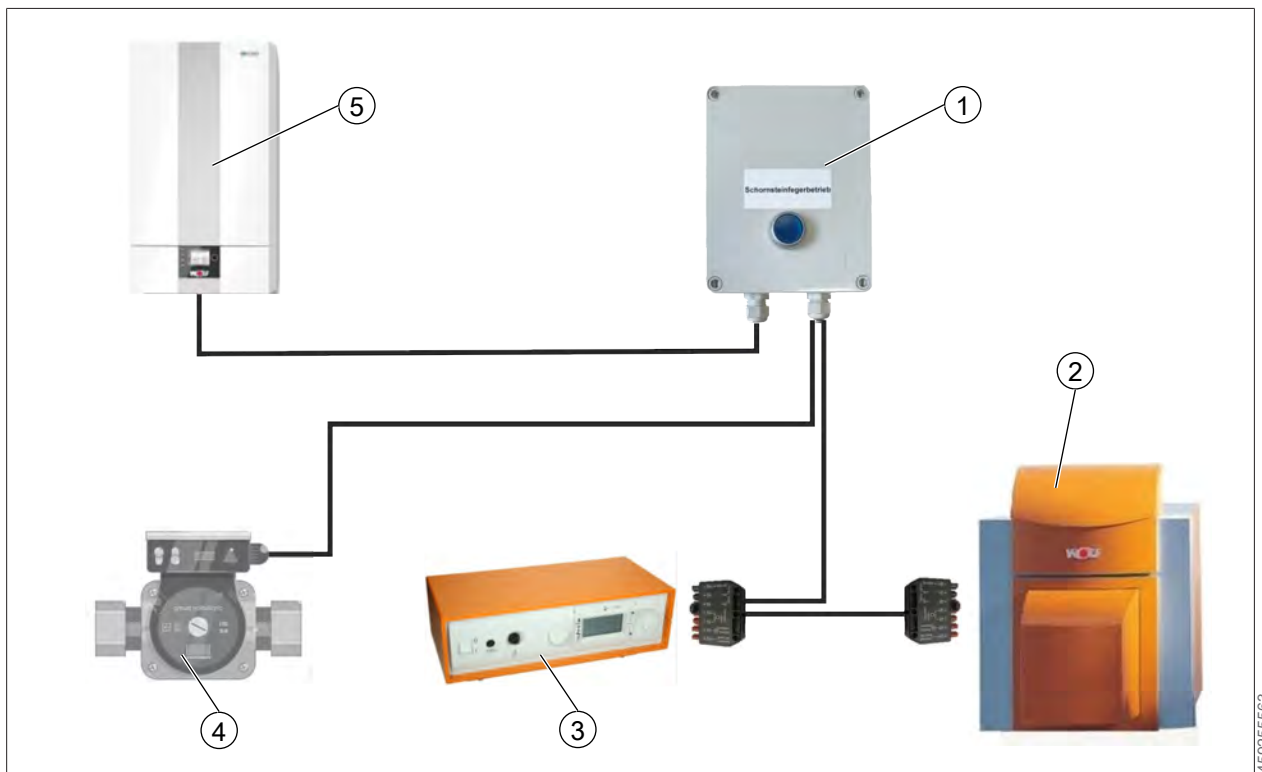
3 Produktbeschreibung

Das Hybridmodul Niedertemperaturkessel beinhaltet eine Ansteuerung für Zusatzwärmeerzeuger (ZWE) mit Anschluss über einen 7-poligen Brennerstecker (Wieland). Die Anforderung erfolgt über einen potentialfreien Kontakt (Schließer) eines Hauptwärmeerzeugers.

Bei Wärmeanforderung wird dabei parallel die externe Heizkreispumpe mit integrierter Nachlauffunktion (Werkseinstellung 5 min) angesteuert. Durch einen Taster an dem Modul kann zusätzlich eine Schornsteinfegerfunktion (Werkseinstellung 15 min) aktiviert werden.

Bei nicht gewährleisteter Frostschutzfunktion aufgrund der Aufstellung der Wärmeerzeuger kann optional ein Thermostat angeschlossen werden wodurch bei Unterschreitung die Kesselkreispumpe (KKP) angesteuert wird

Systemübersicht



- 1 Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel
- 3 Kesselregelung
- 5 Wärmepumpe IDU

- 2 Zweitwärmeerzeuger (ZWE)
- 4 externe Kesselkreispumpe

459255563

4 Installation

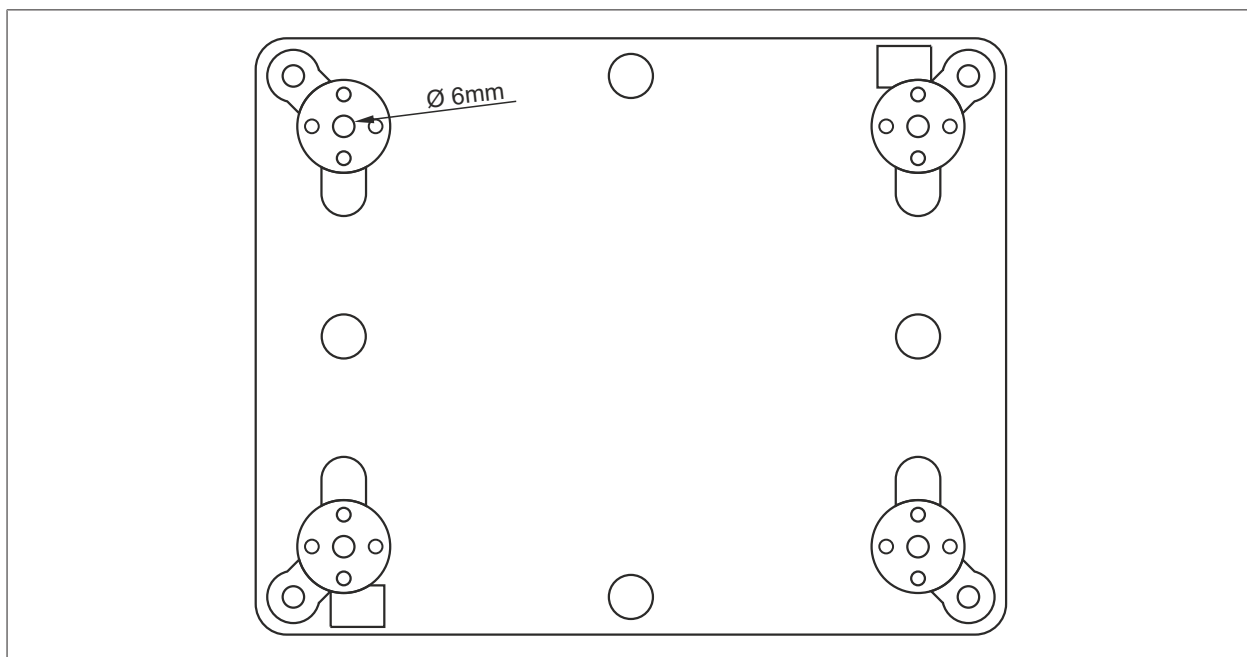
4.1 Vorschriften

- Bei Montage und Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien beachten.
- Das Produkt ist laut Herstellerangabe nur für die Innenraumaufstellung vorgesehen.

Darüber hinaus gilt für die Installation und den Betrieb in Deutschland insbesondere:

- Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.
- VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V
- VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen

4.2 Montage



1. 4 Schrauben am Klemmkasten lösen und Klemmkastendeckel entfernen.
2. Ansteuerungsmodul mittels der 4 Befestigungslöcher an die Wand montiert.
3. Bauseitigen elektrischen Anschluss gemäß Schaltplan (siehe [☞ Schaltplan Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel](#) ► 10]) durchführen.
4. 7-poligen Brennerstecker am Brenner anschließen.
5. 7-polige Brennerbuchse an der Regelung anschließen.
6. Klemmkastendecken mit Klemmkasten verschrauben.

4.3 Elektrischer Anschluss

4.3.1 Allgemeine Hinweise

1. Elektrischen Anschluss nur durch einen zugelassenen Elektro-Installations-Fachbetrieb erstellen.
2. An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.
3. Netzanschlussleitungen sind den technischen Daten des Gerätes, sowie den örtlichen Gegebenheiten und der Verlegeart entsprechend auszuführen (z. B. NYM-J oder NYY-J).

4. Elektrische Anschlussleitungen, Verlegekanäle, Verlegerohre usw. vor mechanischer Beschädigung schützen sowie witterungs- und UV-beständig ausführen.
5. Leitungen für Fühler und eBUS nicht zusammen mit 230-V- oder 400-V-Leitungen verlegen, oder abgeschirmte Leitungen verwenden.
6. Für die bauseitigen Verdrahtung Kupferleitungen verwenden.



GEFAHR

Elektrische Spannung

Todesfolge durch Stromschläge.

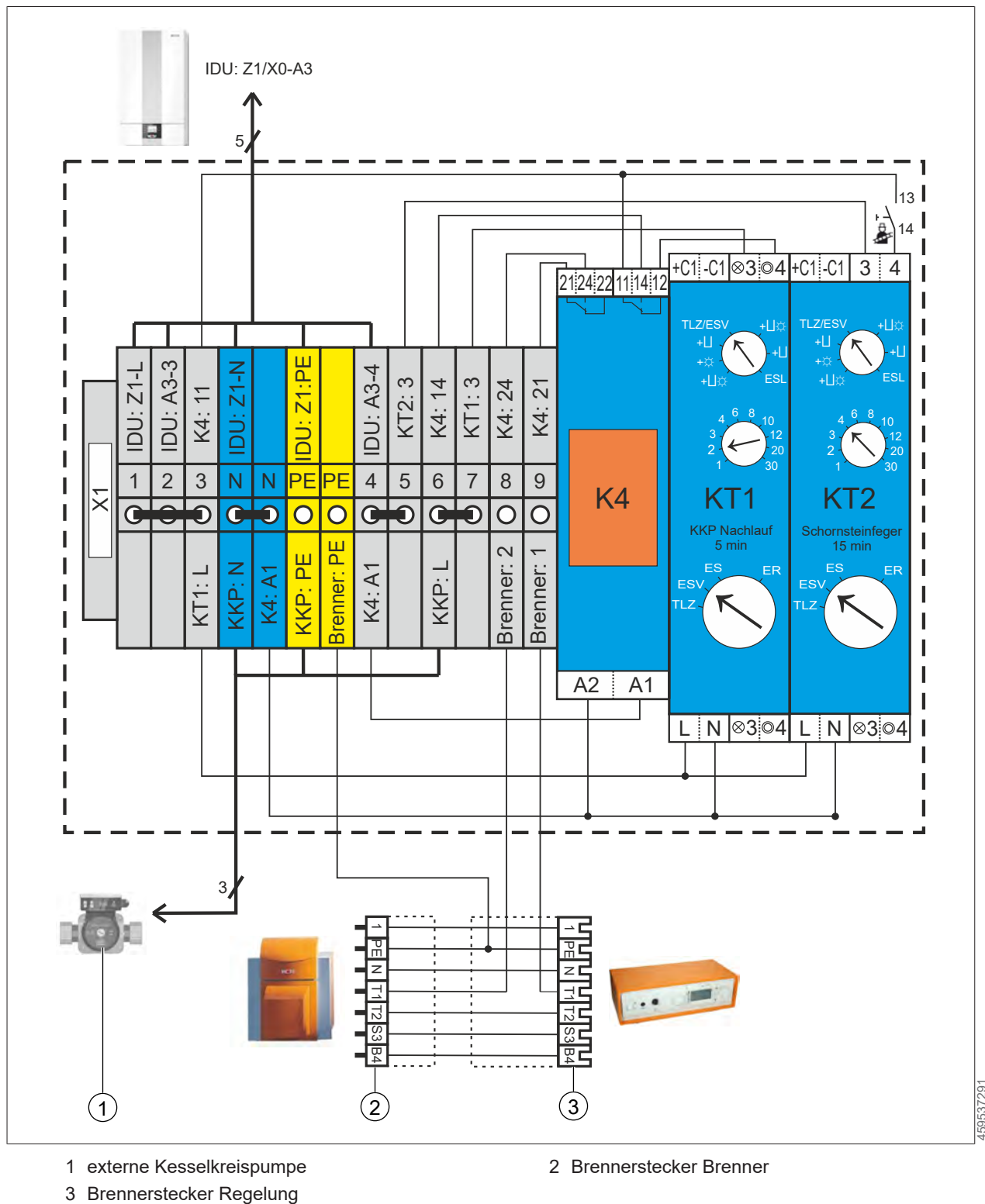
1. Elektrische Arbeiten von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
2. In die Netzzuleitung vor dem Gerät eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand einbauen.
3. Vor Beginn der Arbeiten Spannungsfreiheit kontrollieren.
4. Vor Beginn der Arbeiten Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
5. Falls eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung vorgeschrieben ist, eine allstromsensitive Fehlerstrom-Schutzeinrichtung vom Typ B verwenden.
6. Elektrische Absicherungswerte einhalten. (siehe [Technische Daten](#) ► 18)
7. Bevor das Gerät mit Spannung versorgt wird, alle Abdeckungen elektrischer Komponenten, sowie Schutzvorrichtungen montieren.

4.3.2 Leitungsquerschnitte

Empfohlene Leitungsquerschnitte für flexible Leitungen:

	Mindestquerschnitt
Verbindungsleitung IDU	5 x 1,0 mm ²
Pumpe	3 x 1,0 mm ²
Frostschutzthermostat	3 x 0,75 mm ²

4.3.3 Schaltplan Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel



4.3.4 Anschluss Brennerstecker nach DIN 4791

Für Wolf-Niedertemperaturkessel ist der Brennerstecker uneingeschränkt freigegeben. Für Fremdkessel muss die Belegung des Brennsteckers auf Kompatibilität mit dem Brenneranschluss des Fremdkessels vorabgeprüft werden. Die Verantwortung liegt beim Fachhandwerker.

4.3.5 Bauseitige Anschlüsse Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel

- IDU-Verbindungsleitung 5-adrig:
- Spannungsversorgung **Z1 (L, N, PE)**

- Potentialfreier Kontakt **A3 (1, 2)**
- Heizkreispumpe 3-adrig:
 - Spannungsversorgung (**L, N, PE**)
- Frostschutz Thermostat 3-adrig (optional):
 - Potentialfreier Schließer Kontakt (**13, 14**)

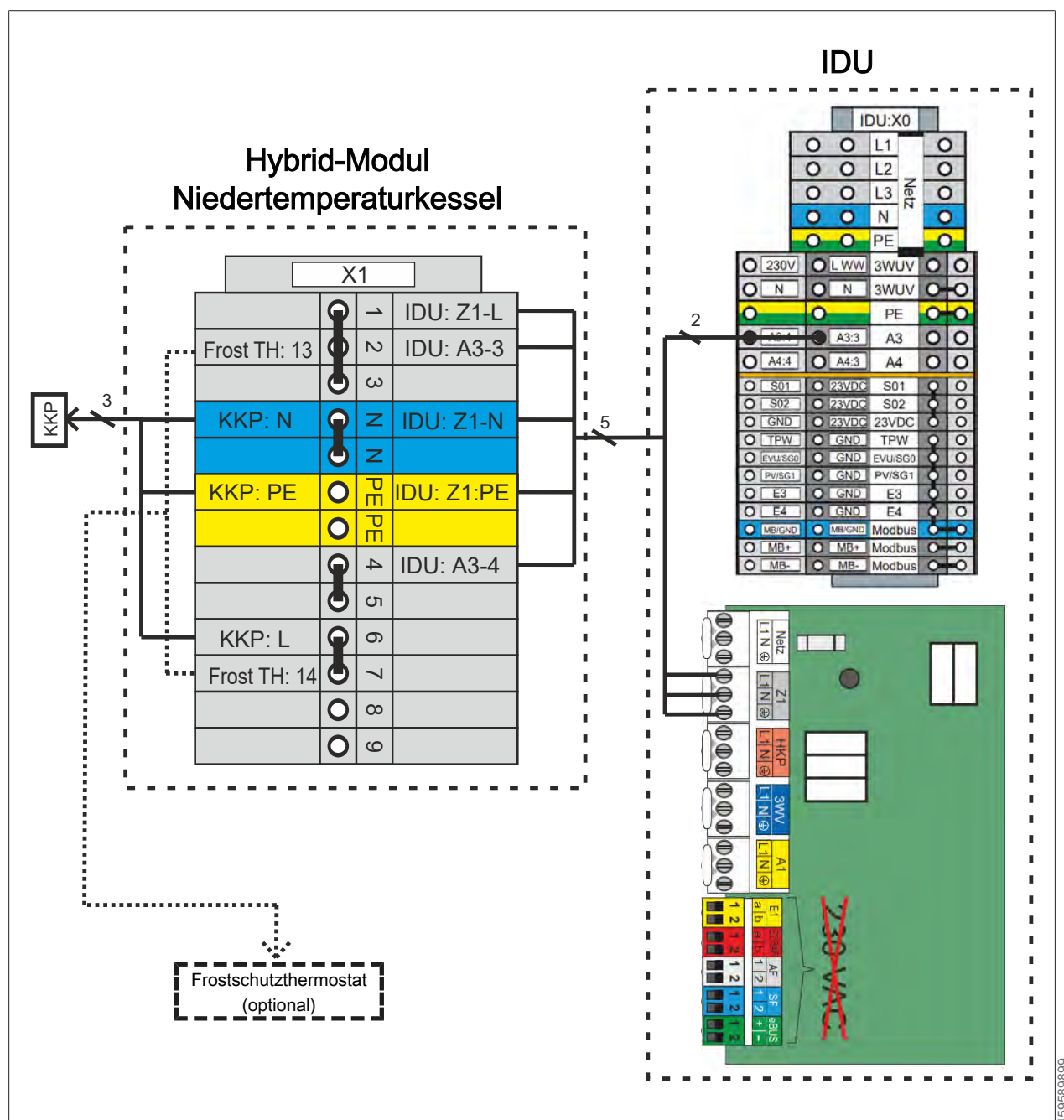
Frostschutz:

Das Frostschutzthermostat kann bauseitig angeschlossen werden (siehe [Schaltplan Bauseitige Anschlüsse](#) [► 11]) falls durch die Aufstellung der Wärmeerzeuger die Frostschutzfunktion nicht mehr gegeben ist.

Anforderungen Thermostat:

- Schließer Kontakt
- Schaltpunkt auf 5 °C einstellbar

4.3.6 Schaltplan Bauseitige Anschlüsse



459589899

5 Inbetriebnahme

Installation:

- Montage und Elektrischen Anschluss gemäß den Anweisungen (siehe [Installation](#) ► 8) durchführen.

Einstellungen:

- Überprüfen und einstellen der Zeitrelais wie folgt.

KT1:

(Pumpennachlauf)

TLZ/ESV

2 = 5 min

ESV

KT2:

(Schornsteinfegerbetrieb)

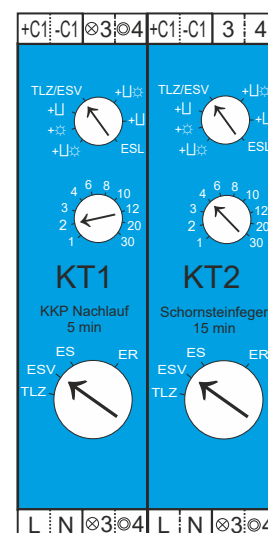
TLZ/ESV

4 = 15 min

ESV

Zeiteinstellung:

1 = 2 min	4 = 15 min	10 = 45 min
2 = 5 min	6 = 25 min	20 = 90 min
3 = 10 min	8 = 35 min	30 = 120 min



Anlage Einschalten:

- Anlagenschalter sowie die restlichen Komponenten einschalten (Netzspannung „Ein“).
- ⇒ Kesselkreispumpe wird für die eingestellte Nachlaufzeit angesteuert (Funktionskontrolle).

Einstellungen ZWE:

- Für dauerhafte Wärmeanforderung die Kesselregelung auf Permanentbetrieb einstellen.

Einstellungen WP:

- Am BM-2 der IDU unter **Fachmannebene** → **Heizgerät** → **WP006** die Konfiguration **ZWE** einstellen.

Funktionstest:

- Am BM-2 der IDU unter **Fachmannebene** → **Relaistest** → **A3** auf **Ein** stellen.
- ⇒ Der Zweitwärmeerzeuger bekommt eine Wärmeanforderung und geht in Betrieb.

Schornsteinfegerbetrieb:

1. Schornsteinfegerbetrieb am Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel (Taster) aktivieren.
2. Mitgelieferten Hinweisaufkleber "Schornsteinfegerbetrieb" zentral sichtbar an der Heizkesselregelung anbringen und die eingestellte minimale Vorlauftemperatur eingetragen.
3. Bei Betätigung des Schornsteinfeger Tasters hat der ZWE bei Werkseinstellung 15 min Brenneranforderung. Die Einstellung der Zeit erfolgt über das Relais „KT2“. Bei erneutem Betätigen wird der Schornsteinfegerbetrieb beendet.
4. Nach Beendigung des Schornsteinfegerbetriebs die minimale Vorlauftemperatur des Kessels wieder einstellen!

6 Funktion

Externe Wärmeanforderung durch Wärmepumpe:

Durch die Wärmepumpen-Konfiguration des Parameters WP006 auf ZWE schließt sich der Kontakt A3, sobald eine externe Wärmeanforderung benötigt wird. Dadurch liegt an dem 7-poligen Brennerstecker an T2 ein Signal an. Durch das Einstellen der ZWE-Kesselregelung auf Permanentbetrieb geht der Zweitwärmeerzeuger in Betrieb und die externe Kesselkreispumpe schaltet zu. Wird die Anforderung beendet, A3 geöffnet, erfolgt über das Relais „KT1“ der Pumpennachlauf (Werkseinstellung 5 min).

7 Zusatzfunktion

Optionale Frostschutzfunktion

(siehe  [Bauseitige Anschlüsse Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel](#)  10]):

Unterschreitet die Außentemperatur die Frostschutzgrenze von 5 °C, wird die externe Heizkreispumpe angesteuert.

8 Wartung

Das Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel ist wartungsfrei.

Zur Reinigung dürfen keine Putzmittel verwendet werden. Nur mit einem feuchten Tuch abwischen.

9 **Außerbetriebnahme**

Außerbetriebnahme des Hybrid-Moduls in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Montage.

10 Recycling und Entsorgung



Keinesfalls über den Hausmüll entsorgen!



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

- Gemäß Abfall-Entsorgungsgesetz folgende Komponenten einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über entsprechende Annahmestellen zuführen:
 - Altes Gerät
 - Verschleißteile
 - Defekte Bauteile
 - Elektro- oder Elektronikschrott
 - Umweltgefährdende Flüssigkeiten und Öle

Umweltgerecht heißt getrennt nach Materialgruppen um eine möglichst maximale Wiederverwendbarkeit der Grundmaterialien bei möglichst geringer Umweltbelastung zu erreichen.

1. Verpackungen aus Karton, recycelbaren Kunststoffen und Füllmaterialien aus Kunststoff umweltgerecht über entsprechende Recycling-Systeme oder Wertstoffhöfe entsorgen.
2. Jeweilige landesspezifische oder örtliche Vorschriften beachten.

11 Technische Daten

Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel	
Versorgungsspannung	V ~ 230 / 50 Hz
Schaltleistung	300 W
Bemessungsstrom	1,3 A
Schutzart nach EN 60529	IP 44
Schutzklasse nach VDE 0100	II
zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-20 °C bis 70 °C
Verschmutzungsgrad	3
Zutreffende Norm	IEC 61439-2
Abmessung Gehäuse in mm (Außenmaße)	170 x 135 x106
Bemessungsstoßstromfestigkeit	3 kA
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit	3 kA, 1 s
Bedingter Bemessungskurzschlussstrom	3 kA
Bemessungsisolationsspannung	230 VAC
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	230 VAC
Bemessungsbelastungsfaktor	0,9

12 Konformitätserklärung



EU-/EG-Konformitätserklärung

Nummer: 9149654
Hersteller: **WOLF GmbH**
Anschrift: 84048 Mainburg, Industriestraße 1
Produkt: Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel

Typ: Hybrid-Modul Niedertemperaturkessel
Art.-Nr. 7940118

Serien-Nr.: siehe Typenschild am Gerät

Wir, die WOLF GmbH, D-84048 Mainburg, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

- Richtlinie 2014/35/EU Niederspannung
- Richtlinie 2014/30/EU EMV Elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2011/65/EU RoHS Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Dokumentationsverantwortlicher

Hans Moser
Industriestraße 1, 84048 Mainburg

Das Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:

- DIN EN IEC 61439-1:2021
- DIN EN IEC 61439-2:2021

Das Produkt ist wie folgt gekennzeichnet:



Mainburg, 18.06.2024

Gerdewan Jacobs
Geschäftsführer Technik

Jörn Friedrichs
Leiter Entwicklung



WOLF GmbH | Postfach 1380 | 84048 Mainburg | Deutschland
Tel. +49 8751 74-0 | www.wolf.eu
Anregungen und Korrekturhinweise gerne an feedback@wolf.eu